
Notwendigkeit des Netzausbaus in den Vorbahnhöfen und Zusammenarbeit mit DB Netz

Ergebnisse einer VDV-Umfrage bei den Eisenbahnen öffentlicher Häfen in 2011

24. Juni 2015

Georg Lennarz

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

www.vdv.de

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Der VDV vertritt als Branchenverband die Interessen von ca. 600 Mitgliedern, die

- **öffentlichen Personenverkehr (ÖPNV, SPNV)**
- **Schienengüterverkehr**
- **Eisenbahninfrastruktur**

betreiben.

Arbeitsgemeinschaft Eisenbahnen öffentlicher Häfen (EÖH)

- Eigene Gruppe innerhalb des VDV mit besonderen satzungsmäßigen Rechten
- 45 Hafenbetreiber mit eigener öffentlicher Eisenbahninfrastruktur
- Reine Infrastrukturbetreiber und integrierte Unternehmen mit eigenem EVU
- See- und Binnenhäfen



Allgemeines zur Umfrage

-35 Hafenbetreiber haben sich an der Umfrage beteiligt (Quote 77%)

-wir haben insgesamt 17 Fragen gestellt über

- technische,
- betriebliche und
- administrative

Rahmenbedingungen der Häfen in der Zusammenarbeit mit DB Netz



Kritikpunkte Gleiskapazitäten

- DB Netz stellt sich nicht ausreichend auf Wachstum der Häfen ein
- Nachfrage ist höher als Kapazität
- fehlende Investitionsbereitschaft der DB Netz in Bahnhöfe
- Rückbaumaßnahmen in der Vergangenheit
- mehr Anfragen auf Abstellen von Fahrzeugen/Zügen im Hafen
- aufwändiges Rangieren in den Vorbahnhöfen
- Gleise zu kurz, deswegen Zugteilungen erforderlich
- Kopfmachen bzw. Umwege erforderlich
- Probleme durch vertakteten S-Bahn-Verkehr



Kritikpunkte Kommunikation

zur Steigerung von Kapazitäten:

- zu große Zeitintervalle zwischen den Gesprächen
- zu wenige runde Tische mit Einbindung der EVU

bei Baumaßnahmen mit Bezug zum Hafen:

- Einbindung des Hafens und der EVU häufig zu spät
- Wünsche des Hafens werden nur unzureichend oder gar nicht berücksichtigt



Vorschläge zur Optimierung

- mehr Investitionen in die Vorbahnhöfe
- mehr Kommunikation mit Häfen und EVU wegen Schaffung von Kapazitäten
- weniger Anschlussgrenzen
- Verlegung bzw. weiteres Zuführungsgleis
- Verlegung der Elektrifizierungsgrenzen in Richtung Häfen
- Einführung von EOW-Techniken in den Vorbahnhöfen
- Schlüsselabhängigkeiten abbauen
- Automatisierungen von Bahnübergängen
- Abbau von SPNV-Abhängigkeiten



Erfahrungen mit Übernahme von DB-Infrastrukturen

- wiederholt Versuche der DB Netz, Gleise an Hafen abzugeben
- teilweise mit Druck durch angedrohte Stilllegungen
- viele DB-Gleise in einem schlechten Zustand
- zeitaufwendige Übernahmeprozesse
- unakzeptable Preisvorstellungen der DB Netz
- ESTW-Technik erschwert Übernahme
- Übernahme von Gleisen in Vorbahnhöfen oft von DB Netz nicht gewollt
- Problem Brückenbauwerke



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Georg Lennarz
Fachbereichsleiter Marktfragen Güterverkehr
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)
Kamekestraße 37 – 39, 50672 Köln
Tel 0221/57979-146, Mobil 0163/5797946,
Fax 0221/57979-8146,
E-Mail lennarz@vdv.de, Internet www.vdv.de